

Anmeldung beim OGR über Krankenkassen-App

Im digitalen Organspende-Register können Sie Ihre Entscheidung für oder gegen eine Organ- und Gewebespende festhalten – kostenlos, freiwillig und jederzeit änderbar.

Für die Abgabe der Erklärung müssen Sie sich sicher digital ausweisen. Dafür können Sie die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises (eID-Funktion) nutzen oder Sie tun dies mithilfe der digitalen Identität im Gesundheitswesen, der sogenannten GesundheitsID.



I Was ist die GesundheitsID (digitale Identität)?

Als „GesundheitsID“ wird die sichere digitale Identität für das Gesundheitswesen bezeichnet. Mit der GesundheitsID in Kombination insbesondere mit dem Smartphone können Sie sich für verschiedene digitale Anwendungen im Gesundheitswesen (z. B. Organspende-Register, E-Rezept oder elektronische Patientenakte) online ausweisen. Die GesundheitsID ist eine sechsstellige Identifikationsnummer. Sie soll künftig alternativ zur elektronischen Gesundheitskarte genutzt werden können.

I Welche Daten umfasst die GesundheitsID (digitale Identität)?

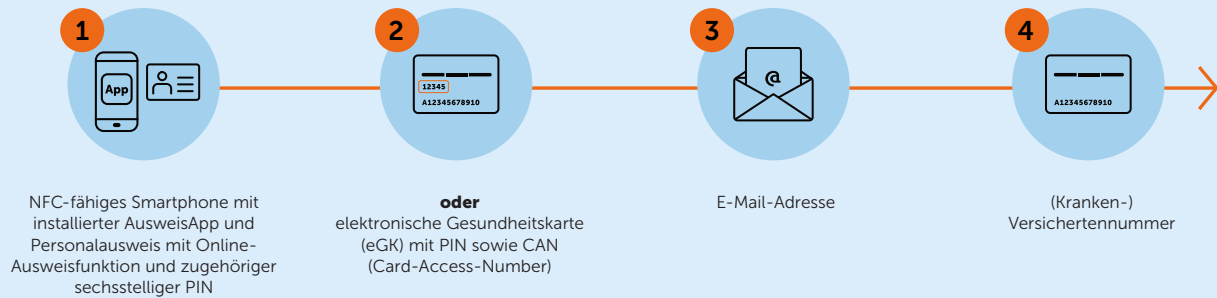
Die GesundheitsID umfasst persönliche Daten wie die Versicherungsnummer der krankenversicherten Person, ihren Namen und das Geburtsdatum. Die GesundheitsID wird individuell für jede Person erstellt und ist damit eindeutig zugeordnet.

I Wie erhalten Sie Ihre GesundheitsID (digitale Identität)?

Grundsätzlich müssen Sie sich bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse oder Ihrem privaten Krankenversicherungsunternehmen identifizieren, um eine digitale Identität zu erhalten. Das funktioniert in den meisten Fällen über die App Ihrer Krankenkasse oder die App zur elektronischen Patientenakte (ePA). Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie die Identifizierung durchgeführt werden kann – beispielsweise mit dem Personalausweis (Online-Ausweisfunktion) oder der elektronischen Gesundheitskarte (eGK). Die konkrete Vorgehensweise kann sich je nach Krankenkasse unterscheiden. Daher erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse, welches Verfahren sie anbietet und was dabei zu beachten ist.

Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie den sechsstelligen Code, mit dem Sie sich zukünftig in digitalen Gesundheitsanwendungen anmelden können.

Das müssen Sie für die Identifizierung zum Erhalt der GesundheitsID bereithalten:



Wichtig: Die GesundheitsID wird an das jeweilige Endgerät, wie beispielsweise das Smartphone, gebunden. Wird zum Beispiel ein neues oder ein weiteres Endgerät verwendet, wird für dieses Gerät die Geräte-Bindung erneuert.

Warum sind die Sicherheitsanforderungen für die Nutzung der GesundheitsID (digitale Identität) so hoch?

Gesundheitsdaten sind nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sensible Daten. Daher müssen sie besonders geschützt werden, um zum Beispiel einen Missbrauch zu vermeiden.

Können privat Krankenversicherte auch eine GesundheitsID (digitale Identität) erhalten?

Die digitale Identität wird auch für privat Krankenversicherte angeboten. Die Versicherungsunternehmen geben hierzu Auskunft.

Und so funktioniert die Abgabe Ihrer Erklärung im Organspende-Register mit der GesundheitsID (digitale Identität):

Für gewöhnlich wird hierfür das Smartphone verwendet. Das Smartphone muss NFC-fähig sein. Und so gehen Sie vor:

1. Sie laden die App Ihrer Krankenkasse auf Ihr Smartphone oder Ihren PC (kostenfrei verfügbar im App-Store und im Google Play Store).
2. Sie richten Ihre GesundheitsID nach den Angaben Ihrer Krankenkasse ein.
3. Sie öffnen die App der Krankenkasse und starten „Organspende-Erklärung abgeben“.
4. Folgende Daten werden an das Organspende-Register übermittelt: Krankenversicherungsnummer, Vorname, Nachname und Geburtsdatum.
5. Tragen Sie Ihre Entscheidung zur Organ- und Gewebespende ein.
6. Schicken Sie die Erklärung ab.
7. Sie erhalten eine sog. Erklärungs-ID. Dies ist eine siebenstellige Kombination aus Ziffern und Zeichen, die Ihnen direkt nach Abgabe der Erklärung an Ihre E-Mail-Adresse gesendet wird. Mit ihr können Sie bei Bedarf Ihren Eintrag im Register ändern oder löschen.

Wichtig: Ihre Erklärung wird nur im Organspende-Register gespeichert und nicht in Ihrer Krankenkassen-App oder auf Ihrer elektronischen Gesundheitskarte.